

Sichtgerät SIG 51 Nadeldrucker DRS173

Das SIG 51 ist ein autonomes, besonders komfortables Datensichtgerät, das als Benutzerstation im Teilnehmer-Rechensystem TR 440 verwendet wird.

Das Gerät ist für alphanumerische und formatgrafische Darstellung ausgelegt.

Die wesentlichen Bestandteile aller Standardausführungen des SIG 51 sind:

- 1 Alpha-Monitor für die Schirmbilddarstellung
- 1 Schreibmaschinentastatur für Eingabe des Bildinhaltes
- 1 Tastatur für die Steuerung der Sichtgerätefunktionen
- 1 Zeichengenerator
- 1 Steuerelektronik
- 1 Bildwiederholungsspeicher
- 1 Sichtgeräte-Fernbetriebseinheit
- 1 Stromversorgung

Die internationale VAR-Tastatur (auf Wunsch kann eine besondere Tastatur für das deutsche Sprachgebiet geliefert werden) ist mit einer Doppelbetätigungssperre ausgerüstet und arbeitet prell- und verschleißfrei.

Entsprechend der gewählten Tastatur ist ein Zeichengenerator mit internationalem oder nationalem Zeichenvorrat erforderlich.

Ein MOS-Schieberregister dient als Bildwiederholungsspeicher mit 1600 Speicherplätzen für Zeichen, Leerstellen und Parity-Bits. Die Information wird mit einer Bildwiederholungsfrequenz von 50 Hz ausgelesen.

Der Bildschirm mit seiner nutzbaren Fläche von 130 x 200 mm bietet Raum für 1600 Schreibpositionen auf 20 Zeilen zu 80 Zeichen. Die Information auf dem Bildschirm läßt sich auch rechnerunabhängig beliebig manipulieren. Wird die Information als richtig erachtet,

so kann sie per Tastendruck an den Rechner übergeben werden.

Es sind z. B. folgende Manipulationsmöglichkeiten gegeben:

- Ganze Zeile oder Zeilenteile löschen
- Ganzes Bild oder Bildteile löschen
- Zeichen in Zeile einsetzen
- Zeichen löschen und Zeile dichtshiften

Im Schutzmodus lassen sich beliebige Bildteile vor Überschreiben und Löschen schützen, wobei die nichtgeschützte Information weiter manipulierbar bleibt.

Mit Formatgrafik lassen sich vertikale und horizontale Striche beliebiger Länge für Tabellen, Unterstreichungen usw. erzeugen.



Eine Fehlerschutzeinrichtung sorgt durch Längs- und Querparitätsprüfung, sowie Übertragungswiederholungen und Vergleichsentscheidungen für die automatische Korrektur fehlerhafter Zeichen.

Angeschlossen wird das Sichtgerät über eine V. 24 Schnittstelle. Die Übertragung kann über Stand- oder Wählleitung erfolgen.

Um die Daten synchron zwischen Rechner und Sichtgerät zu übertragen, wird die Contention Prozedur CP1 angeboten, bei der Rechner und Sichtgerät im Dialogverkehr gleichberechtigte Partner sind.

Der als Zusatzgerät lieferbare **Nadeldrucker DRS 173** ist ein vollkommen selbständiges Gerät und enthält neben der Mechanik und Steuerelektronik einen Puffer

für eine Zeile. Über ein Anpaßwerk wird das Gerät an das SIG 51 angeschlossen.

Die maximale Druckgeschwindigkeit beträgt 165 Zeichen/s. Das mit Stachelradvorschub arbeitende Gerät druckt auf 10,2 cm bis 37,5 cm breites Papier maximal 132 Zeichen.

Der Druckkopf besteht aus sieben übereinanderliegenden Stiften, die über die gesamte Papierbreite bewegt werden. Gesteuert von einem Zeichengenerator schlagen die Stifte auf das Papier und bilden für jedes Zeichen eine 7 x 9-Punkte-Matrix.

Mit Hilfe eines Steuerlochstreifens, der in das Gerät eingesetzt wird, kann das Formular auf Befehl zum Formularanfang oder zu jeder beliebigen Zeile bewegt werden.

Gerätedaten SIG 51

| | |
|---------------------------|---|
| Bildfläche | 130 mm x 200 mm (235 mm Diagonale) Standard Anschlußmöglichkeit für Parallelmonitore, die auch größere Bildschirme besitzen können |
| Darstellungskapazität | 1600 Zeichen in 20 Schriftzeilen zu je 80 Zeichen |
| Zeichenvorrat | 94 Zeichen (Alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen) 9 Dienstzeichen, 2 Grafikzeichen |
| Zeichengröße | Standard 3,5 mm hoch, 1,8 mm breit |
| Auflösung der Zeichen | 7 Bildpunkte vertikal, 5 Bildpunkte horizontal (Großbuchstaben) 5 Bildpunkte vertikal und horizontal (Kleinbuchstaben) |
| Bildwiederholungsfrequenz | 50 Hz |
| Phosphor | Standard P 4 |
| Bildspeicherung | Umlaufspeicher |
| Eingabe des Bildinhalts | über die eingebaute Tastatur des SIG 51 oder durch den angeschlossenen Rechner |
| Tastatur | 78 elektronische Tasten, davon 21 Funktionstasten (incl. Shift); komplette Schreibmaschinentastatur und Zehnertastatur |

| | |
|------------------|--|
| Tastenfunktionen | Marke nach oben, unten, rechts, links Marke neue Zeile, Marke Bild-anfang Zeilenverschiebung nach oben und unten ab Marke Zeichenverschiebung nach rechts und links ab Marke Lösche Zeile ab Marke, Lösche Bild ab Marke Lösche Zeichen, Schutzmodus wechseln Tabulator, Sende, Abbruch der Verbindung Start-Ausdrucken, Normiere System, Umschaltung (Schift), Beginn Übertragungsbereich Kurztelegramm |
| Code | nach DIN 66003 (USA SCII) für alle darstellbaren Zeichen und Übertragungssteuerzeichen |
| Fehlererkennung | durch Paritäts-Kontrolle, längs und quer |
| Fehlerkorrektur | durch automatische Wiederholung und Korrelation bei der Übertragung |
| Schnittstelle | CCITT-Empfehlung V24/V28 DIN 66020 |
| Abmessungen | H = 33 cm, T = 59 cm, B = 43 cm |

Gerätedaten DRS 173

| | |
|----------------------|---|
| Druckgeschwindigkeit | 60 bis 200 Zeilen/min. Die Angabe bezieht sich auf die Basis von 165 Zeichen/s. |
| Zeilenbreite | 132 bzw. 65 Druckstellen (je nach Zeichenbreite) |
| Zeilenabstand | 6 Zeilen/Zoll |
| Zeichenvorrat | große Buchstaben: 26, Ziffern: 10, Sonderzeichen: 28 |
| Zeichenabstand | 10 Zeichen/Zoll |
| Papierbreite | 4" bis 14,5" (10,2 bis 37,5 cm) einschließlich Transportrand |
| Papiervorschub | beliebiger Vorschub mit 2-Spur-Steuerlochstreifenschlaufe |
| Durchschläge | bis zu 4 |
| Abmessungen | H = 29 cm, T = 49 cm, B = 70 cm |